



# Diagramme können lügen

Harte Fakten oder Datentarnung? ..... 28  
 Das Wichtigste: die Wahl der richtigen Diagrammart 28  
 Farben, Muster und die Reihenfolge der Daten..... 30  
 Dramatisierung oder Verharmlosung mit dem  
 Skalenbereich der Y-Achse ..... 31  
 Datenverfälschung durch »Gleichmäßig skaliert« ..... 32  
 Ablenkungsmanöver mit 3-D-Kreisdiagrammen ..... 33  
 Datentarnung mit 3-D-Balkendiagrammen ..... 35

## Harte Fakten oder Datentarnung?

Diagramme können sehr nützlich sein, um komplexe Daten anschaulich und leicht verständlich darzustellen. Und doch werden in Diagrammen stets nur die harten Fakten gezeigt, oder?

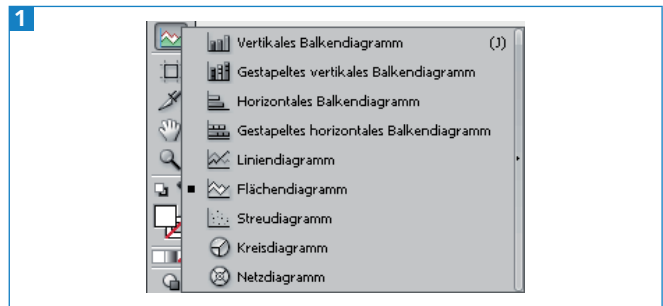
In Wirklichkeit können Sie Ihre Aussagen durch die Diagrammdarstellung jedoch (bewusst oder unbewusst) dramatisieren oder verharmlosen.

Dieser Artikel rüstet Sie mit dem notwendigen Handwerkszeug, falls Ihr Kunde die Aussage des in Illustrator gestalteten Diagramms »schöngefärbt« bzw. aber überspitzt dargestellt haben möchte oder – was natürlich am wichtigsten ist – wenn Sie Ihre Diagramme so gestalten möchten, dass der Betrachter ein möglichst genaues und exaktes Bild von den präsentierten Daten erhält.

## Das Wichtigste: die Wahl der richtigen Diagrammart

Allein schon durch die Wahl der Diagrammart können Sie Ihre Daten – ganz nach Wunsch – sachlich darstellen, sie dramatisieren oder verharmlosen.

Ganz allgemein sollten Sie die in Illustrator verfügbaren Diagrammartentypen **1** für die in der folgenden Tabelle aufgelisteten Einsatzgebiete verwenden.



Illustrator bietet neun Diagrammtypen.

|  | Absolute Werte | Anteile von Gesamt | Vergleich | Ablauf | Abhängigkeiten |
|--|----------------|--------------------|-----------|--------|----------------|
|  | ×              |                    | ×         |        |                |
|  | ×              |                    | ×         |        |                |
|  | ×              |                    | ×         |        |                |
|  | ×              |                    | ×         |        |                |
|  |                |                    |           | ×      |                |
|  |                |                    |           | ×      |                |
|  |                |                    |           |        | ×              |
|  |                | ×                  |           |        |                |
|  |                |                    | ×         | ×      |                |

Häufig wird jedoch – bewusst oder unbewusst – ein Diagrammtyp gewählt, der für die visualisierten Daten weniger oder überhaupt nicht geeignet ist.

Ein typisches Beispiel sind Kreisdiagramme, die eigentlich nur für die Darstellung von Anteilen verwendet werden sollten, die zusammen ein Ganzes (100%) ergeben.

Ein beliebtes Ablenkungsmanöver besteht jedoch darin, diesen Diagrammtyp für die Darstellung von absoluten Zahlenwerten zu verwenden. Der Betrachter wird dadurch unweigerlich in Versuchung geführt, die Werte zusammenzuzählen, um herauszufinden, welchen Wert die Gesamtheit hat – auch wenn dies völlig unwichtig oder sogar irreführend ist.